

Dieter Hermann Schmitz liest aus seinem Kinderbuch „Annegret, die Raubritterin“.



Zum Buch:

Die Ära der Kreuzzüge. Tiefstes Mittelalter! In dieser rauen Zeit spielt die Geschichte von der munteren Annegret und ihrem Bruder Maximilian. Sie sind Kinder einer Raubritterfamilie und leben in einem alten Burgturm. Und der steht mitten in einem Fluss auf einer felsigen Insel. Die vorbeifahrenden Schiffe müssen den Raubrittern seit vielen Jahren Wegezölle zahlen, andernfalls drohen die Turmbewohner mit Brandgeschossen, die sie von den Zinnen herunterschleudern.

Eines Nachts strandet auf mysteriöse Weise ein seltsam aussehender Fremder auf der kleinen Insel. Ein Verletzter, glaubt Annegret. Ein Ungeheuer, glaubt ihr ängstlicher Bruder. Eine abenteuerliche Geschichte beginnt über Misstrauen und Mut, Furcht und Freundschaft. Ein Buch für mutige Mädchen und für Jungs, die das Zeug zum Ritter haben! [Klappentext S.Mo-Verlag]

Zum Autor:

Dieter Hermann Schmitz ist langjähriges Vorstandsmitglied des Finnisch-Deutschen Vereins Tampere. Er arbeitet als Lektor für Deutsch an der Universität Tampere. Sein Kinderbuch erschien im Herbst 2016 im S.Mo-Verlag, Burg Ramstein bei Trier, mit Bildern von Rachel Bauer.

Bei der Lesung werden auch die Entstehungsgeschichte und Probleme der Bebilderung beleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Computer, Beamer mit Leinwand